Medieninformation

Immer auf dem Laufenden bleiben:

Donnerstag, 19. November 2026

Volkswagen Group Services und Polizei Sachsen schließen Kooperationsvereinbarung zur Erprobung von Polizeifahrzeugen

- **Individuelle Fahrzeuglösungen:** Volkswagen Group Services setzt abgestimmte technische und funktionale Anforderungen an Erprobungsfahrzeuge um.
- **Fortsetzung der Partnerschaft:** Die Vereinbarung führt die seit 2020 bestehende Zusammenarbeit fort.
- **Verlässliche Prozesse:** Sonderfahrzeugbau in Zwickau verbindet individuelle Lösungen mit standardisierten und qualitätsgesicherten Prozessen.

Zwickau. Die Volkswagen Group Services und die Polizei Sachsen setzen ihre Zusammenarbeit im Sonderfahrzeugbau fort. Vertreter beider Partner haben dazu am Fertigungsstandort für Sonderfahrzeuge in Zwickau eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die Volkswagen Group Services übernimmt dort den individuellen Aufbau von Sonderfahrzeugen in Kleinserie nach etablierten Standardprozessen.

Im Mittelpunkt der Vereinbarung stehen Fahrzeuge, die auf die spezifischen Anforderungen der sächsischen Polizei zugeschnitten sind. Das Team des Sonderfahrzeugbaus wird am Standort Zwickau voraussichtlich ein bis zwei Unikatfahrzeuge pro Jahr für Erprobungszwecke bei der sächsischen Polizei realisieren.

Individuelle Fahrzeuge für den Einsatzalltag

Die Unikatfahrzeuge ermöglichen es der Polizei Sachsen, neue Ideen und technische Weiterentwicklungen im polizeilichen Arbeitsalltag zu erproben. Die praktischen Rückmeldungen werden im vereinbarten Rahmen für die technische Weiterentwicklung ausgewertet. Die Erprobungen reichen beispielsweise von neuer Funktechnik bis hin zu spezieller Fahrzeugfolierung. Diese Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung von Fahrzeuglösungen ein.

Frank Zimmermann, Geschäftsbereichsleiter Technik bei der Volkswagen Group Services, erklärt: „Im Unikatbau können wir sehr gezielt auf die Anforderungen unserer Kunden eingehen. Unsere Mitarbeitenden verbinden technisches Know-how und langjährige Erfahrung mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein. So bieten wir auch bei kleinen Stückzahlen eine professionelle Fahrzeuglösung aus einer Hand."

Die Zusammenarbeit begann im November 2020 bei der Volkswagen Sachsen GmbH. Mit der neuen Vereinbarung wird sie unter dem Dach der Volkswagen Group Services fortgeführt.



Der Sonderfahrzeugbau der Volkswagen Group Services besiegelt seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Polizei Sachsen mit einem Kooperationsvertrag (v. links): Thorben Niß, Jens Naumann, Carsten Gwosdek, Frank Zimmermann und Karsten Esche bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in Zwickau.

Fotos: ©Polizeipräsidium für Service und IT

Thorben Niß, Geschäftsfeldleiter Sonderfahrzeugbau bei der Volkswagen Group Services, betont: „Mein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die diese Partnerschaft aufgebaut und mit großem Engagement erfolgreich weiterentwickelt haben. An diese Leistung knüpfen wir bei der Volkswagen Group Services an. Zugleich bedanken wir uns bei der Polizei Sachsen für das Vertrauen in unsere Arbeit."

Zu den bisher umgesetzten Fahrzeugen zählen Individualisierungen unter anderem auf Basis des Volkswagen Tiguan der neuen Fahrzeuggeneration, des

Volkswagen Passat B9 und des Volkswagen ID.4. Welche Modelle künftig aufgebaut werden, richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf des Polizeipräsidiums. Eine Festlegung ist derzeit noch nicht erfolgt.

Erfahrung, Vertraulichkeit und technische Zuverlässigkeit

Der Aufbau von Polizeifahrzeugen stellt besondere Anforderungen an Qualität, Informationsschutz und technische Umsetzung. Die Mitarbeitenden im Sonderfahrzeugbau verfügen über die notwendige Erfahrung, um individuelle Fahrzeuge sicher und fachgerecht aufzubauen.

Jens Naumann, Präsident des Polizeipräsidiums für Service und IT Sachsen, sagt: „Unsere Einsatzkräfte müssen sich jederzeit auf ihre Fahrzeuge verlassen können. Dafür benötigen wir einen Partner, der unsere Anforderungen versteht, vertraulich behandelt und technisch zuverlässig umsetzt. Die bisherige Zusammenarbeit hat gezeigt, dass wir bei der Volkswagen Group Services auf diese Kompetenz bauen können!"



Jens Naumann, Präsident des Polizeipräsidiums für Service und IT Sachsen, bei der Besichtigung eines Polizeifahrzeugs im Rahmen der Kooperation mit der Volkswagen Group Services.

Das Polizeipräsidium profitiert zusätzlich vom Volkswagen Werkstattnetz. Es schafft eine wichtige Grundlage für die Betreuung der Fahrzeuge im späteren Einsatz.

Die Fahrzeuge der sächsischen Polizei durchlaufen am Standort Zwickau die etablierten Abläufe des Sonderfahrzeugbaus. Die individuellen

Kundenanforderungen werden in diese Prozesse integriert und nach definierten Qualitätsstandards umgesetzt.

Serien und Unikate aus einer Hand

Der Sonderfahrzeugbau der Volkswagen Group Services ist an den Standorten Wolfsburg, Emden und Zwickau unterschiedlich ausgerichtet. In Emden liegt der Schwerpunkt auf den Umbau größerer Fahrzeugflotten. In Zwickau entstehen dagegen Unikate und kleinere Serien.

Als Aufbauhersteller koordiniert die Volkswagen Group Services den Fahrzeugumbau und setzt die vereinbarten Anforderungen in standardisierten, qualitätsgesicherten Abläufen um. Dabei werden die je nach Bundesland unterschiedlichen Anforderungen an ihre Einsatzfahrzeuge projektbezogen berücksichtigt. Kunden erhalten damit eine Fahrzeuglösung aus einer Hand, einen festen Ansprechpartner sowie Zugang zur Fahrzeugkompetenz und zum Werkstattnetz von Volkswagen.

Über die Volkswagen Group Services GmbH

Die Volkswagen Group Services GmbH versteht sich als strategischer Servicepartner aller Konzernmarken und -gesellschaften. Mit einem breiten Spektrum an Automotive-Dienstleistungen unterstützt das Unternehmen das Kerngeschäft von Volkswagen sowie weiterer Marken und Gesellschaften in der Volkswagen Group entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Tätigkeitsschwerpunkte sind Technik, Operations, Business Solutions und Global Business Services. An den zwölf deutschen und acht internationalen Standorten arbeiten aktuell rund 10.000 Beschäftigte, Hauptsitz des Unternehmens ist Wolfsburg. 2026 ist das Jubiläumsjahr der Volkswagen Group Services: Das Unternehmen feiert sein 25-jähriges Bestehen.

Geschäftsführung

Hartmut Rickel (Sprecher)
Angelika Spallek
Dr. Hagen Repke

Pressekontakt:

Volkswagen Group Services GmbH
Brand & Communications
Major-Hirst-Straße 11
38442 Wolfsburg

E-Mail: **kommunikation@volkswagen-groupservices.com**
Webseite: **www.volkswagen-groupservices.com**